

A
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

342
343
3. 2. 41
Joc 5/2

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über die Staatsoper in Wien

Anlage zum Schreiben vom 9. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Der Staat
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: K.u.K. Hofärar
 4. Architekt: van der Nüll & von Siccardsburg
 5. Baujahr(e): 1863/69
 6. Tag der Eröffnung: 15. Mai 1869
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
Einbau einer versenkbaren Drehbühne.
 - c) Baujahr(e):
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
 - Umbau der Kesselanlage 1908
 - Umbau der elektrischen Anlage 1908
 - Umbau der Bühnenbeleuchtungsanlage 1928
 - Umbau der Hochspannungsanlage 1939

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne*

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*

Höhe vom Bühnenboden: 24 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 3 (= 2 + Portal-
brücke)

Anzahl der Lampen: 55

Oberlichter, Anzahl: 10

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*

Höchstzahl der Musikerplätze: 120

9. Zahl der Sitzplätze:

2313 { a) heute ~~2500~~ ¹⁵⁸³; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
der Stehplätze: 730

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1.720 **) MMr.

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Dampf- Wasser- u. Warmluftheizung, Be- und Entlüftungsanlage

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*, oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden?*

c) Magazinfläche im Hauptbau 5.200 qm — außerhalb 5.700 qm MMr.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

Dim { a) Solisten: 56 Pers. d) Ballett: 76 Pers.
b) Chor: 706 " e) Techn. Kräfte: 184 "
c) Orchester: 742 " f) Verwaltung: 730 "
(+ Bühnenmusik)

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: R. Strauss: "Ariadne auf Naxos" (Neufassung, 4.10.1916), R. Strauss: Couperin-Suite (17.2.23), R. Strauss: "Die ägyptische Helena" (Wiener Fassung, 14.8.33), Franz Salmhofer: "Iwan Sergejewitsch Tarassenko" (9.3.38)

b) Bedeutende Künstler: Louise Dustmann, Marie Gerhart, Marie Gutheil-Schoder, Hermine Kittel, Lotte Lehmann, Anna v. Mildeburg, Helene Wildbrunn. - Alfred Jerger, Richard Mayr, Alfred Piccaver, Erik Schmedes, Leo Slezak, Theodor Wachtel, Hermann Wiedemann

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

nein

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 187.650.- cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 13.362.- cbm. **) mtr.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus **)

b) ~~größerer Umgestaltungen~~ *) 6,116.650 Gulden

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 632.494 " **) mtr. *wichtig*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Dietrich Hans u. Co.

Wien VII., Kirchengasse 41. mtr.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — ~~Originale~~ —

Lichtpausen, Maßstab 1: 200 *)? mtr.

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

nein

Abgeschlossen:

Wien

, den

28. Jänner 194 *1*

(Unterschrift)

Verwaltung der
Staatstheatergebäude

Wien I., Operngasse 1

J. A.

Stink

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln